

Erstellung von Klimaanpassungskonzepten

Vom Arbeitsplan zur Konzeptgliederung bis hin
zur Indikatorenentwicklung

Emden, 11.09.2024





Quelle: Touristik Emden

Stadt Emden

- 50.582 Einwohner*innen
- Kreisfreie Stadt
- Fläche: 112,34 km²



Klimaschutzmanagement Stadt Emden



Stadt Emden – Fachdienst Umwelt und Klimaschutz

Meilensteine:

Seit Juli 2012 ist das Klimaschutzmanagement der Stadt für die inhaltlich-fachliche Umsetzung verantwortlich

2011 verabschiedete der Rat das Klimaschutzkonzept für die Stadt Emden

2017: Der Rat der Stadt Emden verabschiedet den Masterplan 100% Klimaschutz und beginnt mit der Umsetzung

Februar 2023: Einrichtung eines Klimafolgenanpassungsmanagements

2024: Fortschreibung des Masterplan 100 % Klimaschutz



Aktuell umfassen die Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung **vier** Personalstellen bei der Stadt Emden.



Zeitungsartikel: Emdener Zeitung vom 27.07.2012

- Bestandsaufnahme
 - Muster-Arbeitsplan der ZUG
 - Merkblätter, Nebenbestimmungen
 - Vorhandene Konzepte/ Strategien mit Klimaanpassungsbezug
- Arbeitspakete und Meilensteine
 - Welche Vorgaben gibt es?
 - Welche Meilensteine sind relevant zur Erfüllung der Arbeitspakete?
 - Welche Abstimmungen müssen erfolgen?
 - Welche Daten müssen gesammelt werden?
 - Welche Schwerpunkte möchte die Kommune setzen?
- Zeitplanung
 - Welche Deadlines gibt es?
 - Projektlaufzeit, Folgeförderung, Berichtspflichten, Termine profi-Online
 - Ausschuss/ Ratstermine der Kommune
 - Welche Meilensteine benötigen zur Erledigung besonders viel Zeit?
 - Welche Meilensteine bauen aufeinander auf? Welche können parallel bearbeitet werden?



Die ersten Schritte



- Bestandsaufnahme
 - Vorhabenbeschreibung (inkl. Arbeitsplan)
 - Merkblätter, Nebenbestimmungen
- Interne Organisation und Austausch
 - Steuerungsgruppe
 - Mitstreiter*innen suchen
- Vernetzung mit anderem KAM
 - ZKA-Fortbildungsangebote
 - Mentoringprogramm
 - Regionale und überregionale Netzwerke
- Ausschreibung externe Dienstleistungen
 - Kann viel Zeit in Anspruch nehmen
 - Welche Leistungen sollen ausgeschrieben werden (Kostenrahmen)?
 - Austausch mit anderen Kommunen
 - Spezifische Beschreibung der zu erbringenden Leistungen



Foto: ZKA/ Vivianne Rau

- Beispielgliederung der ZUG
- Recherche: Klimaanpassungskonzepte anderer Kommunen
 - Welche Struktur passt zu den Bedürfnissen eurer Kommune?
- Verpflichtende Bestandteile müssen enthalten sein
- Abstimmung mit externem Dienstleister und der ZUG
- Die Gliederung kann im Laufe der Erstellung angepasst werden
 - Abstimmung mit der ZUG

- 1 Einleitung
- 2 Bestandsaufnahme
 - 2.1 Klimatische Grundlagen und Methodik
 - 2.2 Beobachteter Klimawandel in Emden
 - 2.3 Erwarteter Klimawandel in Emden
- 3 Betroffenheitsanalyse
 - 3.1 Funktionale Betroffenheit
 - 3.2 Räumliche Betroffenheit
 - 3.3 Synthese: Hotspots
- 4 Gesamtstrategie
 - 4.1 Leitbild und Ziele
 - 4.2 Räumliche Handlungserfordernisse
- 5 Maßnahmenkatalog
 - 5.1 Maßnahmenübersicht
 - 5.2 Maßnahmensteckbriefe
- 6 Konzept für die Akteur*innenbeteiligung
 - 6.1 Akteur*innenanalyse
 - 6.2 Beteiligungsformate
- 7 Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit
- 8 Verstetigungsstrategie
- 9 Controllingkonzept

Indikatoren



- Systematische Erfassung, Dokumentation und Bewertung der sich ändernden klimatischen Bedingungen, ihrer lokalen Folgen und der Umsetzung der Maßnahmen
- Ziel: kontinuierliche Verbesserung der Klimafolgenanpassung in Emden
- Auswahl geeigneter Indikatoren:
 - Welche Daten werden bereits erhoben/ sind vorhanden?
 - Hilfestellung bieten andere Monitoring- oder Controllingkonzepte
 - Frühzeitig bei der Erarbeitung der Maßnahmen mitdenken, welche Indikatoren für die Maßnahmenevaluierung geeignet wären





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!